

gebrüchen, an diesen brieff lazzen hengen, der geteydingit und gegeben ist zcu Wissensvels am donrstage nehst nach unsir lieben vrouwen tage, alse sy empfangen ward, nach gots gebord dryzzen hundert iar und darnach in dem nuyn und nuynczigisten iare.

270.

Rom (s. Peter), 1399 Dez. 12. 5

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden Depos. Cap. Misn. No. 546. Die Bleibulle an Fäden von rother und gelber Seide. — Notarielle Transsumpte von 1412 Mai 21, 1414 Aug. 3 und 1467 Okt. 26, Orr. Perg., Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. Oo p. 569 No. 33 u. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5109. 5109^b.

Gedr.: Cod. dipl. Sax. reg. II. 2, 284.

Anm.: Vergl. Gersdorf Cod. dipl. Sax. II. 2, XXIII f. Wenck 65 f. O. Richter in den Mith. des Sächs. Alterthumsvereins 28, 118. Lindner 2, 402. 10

Papst Bonifacius IX. erneuert auf die Bitte des Markgrafen Wilhelm I. und mit Rücksicht auf ein Schreiben des Königs Wenzel die dem Hochstift Meißen bei dessen Gründung verliehene Exemption und verfügt, daß die Meißner Diöcese ferner nicht den Erzbischöfen zu Magdeburg und zu Prag, sondern dem römischen Stuhle unmittelbar 15 untergeben sein solle.

271.

Rom (s. Peter), 1399 Dez. 12.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5108. Die Bleibulle an Fäden von rother und gelber Seide.

Gedr.: Cod. dipl. Sax. reg. II. 2, 285.

Anm.: Vergl. Gersdorf Cod. dipl. Sax. II. 2, XXIV. Wenck 65 f. O. Richter in den Mith. des Sächs. Alterthumsvereins 28, 118. 20

Papst Bonifacius IX. ertheilt auf ein Ansuchen des Markgrafen Wilhelm I., in welchem geltend gemacht wird, quod in castro suo in Misna, quod unum de melioribus fortalitiis sui marchionatus existit et per quod idem marchionatus ut plurimum defenditur 25 et a noxiis preservatur, sit sedes cathedralis ecclesie Misnensis —, cuius quidem ecclesie Misnensis quasi omnes fructus et proventus de territorio marchionum Misnensium provenire noscuntur, quodque marchioni Misnensi pro tempore existenti summe necessarium fore dinoscitur in dicta ecclesia aliquos habere canonicos, qui velut precipui zelatores status et honoris dicti marchionatus ipsi marchioni sedulis studiis assistant et debita fidelitatis 30 obsequia impendant, dem Markgrafen und seinen Regierungsnachfolgern unter Aufhebung aller entgegenstehenden Bestimmungen für alle Zeit das Recht der Besetzung von vier Domherrenstellen und größeren Praebenden der Domkirche zu Meißen.

272.

1399 Dez. 16. 35

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5110. Die beiden SS. an Pergamentstr. — Gleichzeit. Abschr. ebenda Cop. 30 fol. 138.

Anm.: Der (im Sommer 1400 bewirkte) Eintrag in Cop. 30, dem wohl das Concept einer früheren Fassung der Urk. zu Grunde liegt, weicht von dem Or., abgesehen von nebensächlichen Aenderungen, darin ab, daß das Dienstgeld nicht 120, sondern nur 100 Schock betrug. 40